

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 18. Dezember 2013

15. Stück

- 60. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
- 61. Ausschreibung des Preises der sanofi-aventis Stiftung
- 62. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 63. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

60. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen von der jeweiligen Leiterin/vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

| SAP Nr. | Titel des Projekts | Projektleiter | Organisations-einheit |
|------------------|--|---|---|
| D-151710-012-014 | Lumacaftor and Ivacaftor in CF | Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter | Univ.-Klinik für Pädiatrie III |
| D-152600-014-011 | Neuentwicklung eines biomechanischen Testaufbaus zur in-vitro Evaluierung von operativen Rekonstruktionen nach Kniegelenksverletzungen | Dipl.-Ing. Christian Heinrichs | Univ.-Klinik für Unfallchirurgie |
| D-151820-011-011 | Männerstudie | Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Barbara Mangweth-Matzek | Univ.-Klinik für Psychosomatische Medizin |
| D-152500-016-012 | Biocompatibility of Axoguard | Dr. Christian Ploner | Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie |

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

61. Ausschreibung des Preises der sanofi-aventis Stiftung

1. Die sanofi-aventis Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung in Österreich stellt den Medizinischen Universitäten Österreichs im Jahr 2014 einen Betrag von € 36.000,- für die Auszeichnung wissenschaftlicher Publikationen zur Verfügung. Auf die Medizinische Universität Innsbruck entfällt dabei ein Anteil von € 9.000,-. Jede/r Preisträger/in kann maximal € 3.000,- erhalten, es können maximal drei Preisträger/innen pro Universität nominiert werden.

Es ist im Sinne der Stiftung, dass durch sie junge Forscher/innen für hervorragende Arbeiten gefördert und zu weiterer Tätigkeit ermutigt werden.

2. Die Preise widmen sich vor allem jenen Arbeiten, die eine wesentliche Grundlage zur Entwicklung neuer Therapiestrategien sowie auch zur Prophylaxe von Erkrankungen und Gesundheitserhaltung darstellen.
3. Die Bewerber/innen für diesen Preis müssen Doktor/inn/en der Medizin oder akademisch graduierte Naturwissenschaftler/innen sein. Der Preis ist nur für Arbeiten bestimmt, die überwiegend an der Medizinischen Universität Innsbruck entstanden sind. Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht mehr an dieser Universität tätig sind, müssen eine/n korrespondierende/n Autor/in mit Adresse an dieser Universität angeben.

Pro Bewerber/in kann in einem Jahr nur eine Arbeit eingereicht werden. Mehrere wissenschaftliche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn deren Inhalt eindeutig eine Einheit darstellt (dies ist im Bewerbungsschreiben klarzulegen).

Die Publikation muss in den Jahren 2013 oder 2014 erfolgt sein. Noch nicht veröffentlichte Manuskripte können nur nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Verlages, dass diese zum Druck angenommen wurden, berücksichtigt werden. Die Einsendung von Gemeinschaftsarbeiten ist möglich, in diesem Fall muss bekannt gegeben werden, welche/r der Autor/inn/en den Preis empfangen soll. Die Preisträgerin/der Preisträger kann eine Verteilung an die Mitautor/inn/en nach ihrem/seinem Ermessen vornehmen.

Es ist nicht möglich, dass sich Universitätsprofessor/inn/en oder habilitierte Wissenschaftler/innen als Autor/inn/en um den Preis bewerben. Für habilitierte Wissenschaftler/innen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der praktischen Arbeit noch nicht habilitiert waren, gilt als Stichtag das Datum, an dem die Publikation zur Veröffentlichung akzeptiert wurde. Sind unter den Koautor/inn/en Universitätsprofessor/inn/en oder Habilitierte, müssen diese im Bewerbungsschreiben ausdrücklich auf ihren finanziellen Anteil am Preis verzichten.

- Die Bewerbungen sind mit genauer Angabe des Vor- und Zunamens, des akademischen Grades, der Dienststellung und des Dienstortes zu versehen. Diese Angaben müssen auch für die Mitautor/inn/en genauestens gemacht werden. Von der Bewerberin/dem Bewerber ist weiters ein Lebenslauf und eine Publikationsliste beizulegen.

Das Bewerbungsschreiben muss ausnahmslos von sämtlichen Autor/inn/en der eingereichten Arbeit zum Zeichen der Zustimmung unterzeichnet sein. Bei Koautor/inn/en, welche aus dem Ausland stammen und die Einholung der Unterschrift einen unzumutbaren Aufwand darstellen würde, kann davon abgesehen werden.

Die Einreichung der Arbeiten hat bis 15.3.2014 zu erfolgen.

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwasige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrgündter

Tel. 0512/9003-70092; E-Mail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Preisträger/innen werden durch das Kuratorium unter Ausschluss des Rechtsweges bestimmt und von der Entscheidung schriftlich verständigt.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung

62. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14753

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14756

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Vorkenntnisse in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14757

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Vorkenntnisse in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14773

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.02.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Erwünscht: Nachweis von Publikationen und sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14718

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Orthopädie, einschlägige Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14727

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in medizinischer Radiologie, Interesse an studentischer Lehre und wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14791

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2014 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14794

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.10.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14788

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%, Ersatzkraft), Sektion für Biologische Chemie, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse d. Proteinexpression in bakteriellen u. eukaryontischen Systemen, Erfahrung in Strukturbioogie, Kristallographie/Proteinkristallographie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Jänner 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

63. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14793

Sachbearbeiter/in, IIIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene Lehre und oder kaufmännische Ausbildung bzw. Matura und oder HTL. Aufgabenbereich: Gebäudereinigungsmanagement: Überwachung und Kontrolle der Leistungen, Prüfung der Rechnungen, Ankauf Verbrauchsmittel. Außenanlagen: Kontrolle der durchgeführten Leistungen im Zusammenhang mit dem Abruf der Winter/Sommerdienste. Abfallwirtschaft: Umsetzung gemäß AWG 2002 sowie Strahlenschutzzuständige/r der Abteilung. Umzugsmanagement: Koordination und Umsetzung der durchzuführenden Umzüge, Inventarverwaltung der Lagerbestände. Raumkostendatenbank: Evidenthaltung und Aktualisierung unter Berücksichtigung der faktischen Kosten. BBG: Koordination und Mitgestaltung bei der Ausschreibung der BBG Rahmenverträge für sämtliche Bereiche der Abteilung als zentrale Ansprechperson.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14792

Schreibkraft, I (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2016. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Personalagenden, Organisation im wissenschaftlichen und Verwaltungsbereich, Schreibtätigkeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 742,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14659

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14796

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2014. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: gute mikrobiologische Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten, Mitbetreuung von Studierenden, administrative Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14645

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom, fachlich einschlägige Berufserfahrung, selbständiges Arbeiten. Erwünscht: Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Zellkultur und Molekularbiologie, Engagement, Flexibilität, Teamgeist. Aufgabenbereich: Mitarbeit in mehreren wissenschaftlichen Projekten, Betreuung der Serumbiobank der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Jänner 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
